



Backnanger Denkmale

Zeitzeugen der Geschichte

Bernhard J. Lättner | Klaus J. Loderer

Das Projekt Baudenkmale in Backnang

Backnang mit seinen ca. 160 Baudenkmälern fotografisch und textlich aufzuarbeiten, ist Ziel des Projekts. Die Auswahl erfolgt nach der Eintragung in die Denkmalliste. Die Baudenkmäler werden in ihrem Istzustand fotografisch dokumentiert, sowohl als Gesamtansicht als auch mit wichtigen Details sowie Innenaufnahmen des Bauwerks. Ergänzt wird die Darstellung des Bauwerks mit gezeichneten Ansichten des Architekten bzw. Baumeisters in seinem geplanten bzw. ausgeführten Zustand. Zur Dokumentation der Veränderungen, wie späterer Um- und Anbauten, sollen historische Fotos zugezogen werden. Diese Dokumentation wird alle Backnanger Baudenkmäler in ihrer Gesamtheit darstellen.



Ziele des Projekts

Dokumentation aller Baudenkmale in Backnang

Bewusstsein für Baudenkmale bei Bürgerinnen und Bürgern schärfen

Schaffung einer Arbeitsgrundlage für Sanierungen und Umbauten

Identitätsstiftende Wirkung von Baudenkmälern aufzeigen

Baudenkmale als gebaute Geschichte erleben

Die offizielle Liste der Baudenkmale in Backnang bietet nur spärliche Informationen zu den einzelnen Objekten. Deshalb ist es sinnvoll, eine ausführlichere Dokumentation zu erarbeiten, die als Arbeitsgrundlage für die Untere Denkmalbehörde etwa bei künftig anstehenden Veränderungen dienen kann und mehr Informationen zu den einzelnen Bauten enthält.

Dazu müssen zu den einzelnen Objekten Übersichten zur Baugeschichte und Beschreibungen erarbeitet werden. Zu vielen Baudenkmälern der Stadt liegen bisher wenig bis keine Informationen vor.

Die Beschreibungen sollen fachlich versiert, aber trotzdem allgemein verständlich sein und die Bauten in einen größeren Zusammenhang stellen.

Das Projekt soll sich nicht nur an die Fachwelt, sondern auch an ein allgemeines Publikum richten. In der Bürgerschaft wird so das Bewusstsein für Denkmalschutz und Denkmalpflege im Allgemeinen und für die Baudenkmäler in Backnang im Besonderen erweitert.

Es soll für die Bürgerinnen und Bürger verständlich werden, warum ein Objekt als Baudenkmal eingestuft ist. Außerdem sollen die Bürgerinnen und Bürger Informationen zum baulichen Erbe der Stadt und ihrer Geschichte erhalten.





Was ist ein Baudenkmal?

Bei einem Baudenkmal kann es sich um ein einzelnes Gebäude oder eine Gesamtanlage wie einen Ortskern, einen Straßenzug, einen Platz oder eine Gebäudegruppe handeln. Abgesehen von der allgemeinen Bezeichnung für ein historisches Gebäude versteht man im Denkmalschutz unter einem Baudenkmal ein geschütztes Gebäude. Das Gesetz zum Schutz der Kulturdenkmale des Landes Baden-Württemberg (DSchG BW) von 1983 sieht als Begriff für Gebäude „Kulturdenkmal“ vor.

Im DSchG BW ist in § 2 festgelegt: „Kulturdenkmale im Sinne dieses Gesetzes sind Sachen, Sachgesamtheiten und Teile von Sachen, an deren Erhaltung aus wissenschaftlichen, künstlerischen oder heimatgeschichtlichen Gründen ein öffentliches Interesse besteht.“

Historisch oder kunsthistorisch besonders wichtige Gebäude können nach § 12 als „Kulturdenkmale von besonderer Bedeutung“ einen höheren Schutz genießen. Dazu gehören in Backnang die ehemalige Stiftskirche und weitere Gebäude des Stiftshofs.





STILLE ZEIT ZEUGEN



Bernhard J. Lattner

Freischaffender Lichtbildner

Seehofweg 106
71522 Backnang
Tel.: 0 71 91 97 89 99 5
E-Mail: bj@lattner.de
www.bj-lattner.de

Klaus J. Loderer

Dipl.-Ing. Bauhistoriker | Autor

Aspacher Straße 40
71522 Backnang
Tel.: 0 71 91 82 19 8
E-Mail: klaus.loderer@t-online.de
www.openloderer.blogspot.com